

Woody Allen

Woody Allen (eigentlich Allen Stewart Königsberg) wurde 1935 in New York geboren. Nach seinen Anfängen als Gagschreiber arbeitete er später als Fernsehkomiker. 1961 trat er zum ersten Mal selbst in New Yorker Nachtclubs auf: "Es war entsetzlich. Kaum jemand war gekommen. Drei, vier Tische waren vielleicht besetzt. Damals verdiente ich schon ziemlich viel Geld als Gagschreiber fürs Fernsehen und dachte, die Bühnenerfahrung würde mich weiterbringen. Doch als ich in den leeren Saal blickte, hatte ich die Hosen voll. Die Besitzerin des Clubs musste mich sanft auf die Bühne schieben ..." Bald folgte sein Debüt als Filmschauspieler in Clive Donners *What's New, Pussycat?*. 1969 schrieb und inszenierte er mit Woody - der Unglücksrabe seinen ersten Leinwunderfolg. Als Filmproduzent, Drehbuchautor und Hauptdarsteller in einer Person bahnte er sich seinen Weg an die Spitze des neuen amerikanischen Films. Großes Vorbild: Charlie Chaplin. Spätestens seit *Der Stadtneurotiker*, für den er 1977 vier Oscars gewann, feiert ihn die Kritik als einen der wichtigsten Regisseure des amerikanischen Kinos.

Theaterstücke

Broadway Danny Rose

Uraufführung:

16.12.2000 | Bühnen der Landeshauptstadt, Kiel

Regie: Gil Mehmert

Central Park West

Uraufführung:

12.02.1995 | Rich Forum, New York

Regie: Michael Blakemore

Deutschsprachige Erstaufführung:

07.01.1998 | Städtische Bühnen Osnabrück

Regie: Mario Andersen

Der Tod klopft

Deutschsprachige Erstaufführung:
16.03.1983 | Städtische Bühnen, Dortmund

Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie

Uraufführung:
27.04.1988 | Bayerisches Staatsschauspiel (Cuvilliéstheater), München
Regie: Volker Hesse

Geliebte Aphrodite

Uraufführung:
22.11.1997 | Theater Magdeburg
Regie: Lutz Hübner

Gott

Deutschsprachige Erstaufführung:
04.04.1981 | Düsseldorfer Schauspielhaus
Regie: Roberto Ciulli und Helmut Schäfer

Hannah und ihre Schwestern

Uraufführung:
16.09.1995 | Südthüringisches Staatstheater, Meiningen
Regie: Karl-Georg Kayser

Husbands and Wives

Uraufführung:
09.12.2017 | Schauspiel Frankfurt
Regie: Christian Brey

Intermezzo mit Kugelmass

Deutschsprachige Erstaufführung:
29.04.1983 | Stadttheater Gießen
Regie: Jo Straeten

Match Point

Uraufführung:
17.02.2017 | Theater Münster
Regie: Christian Brey

Mister Big

Deutschsprachige Erstaufführung:
29.04.1983 | Stadttheater Gießen
Regie: Jo Straeten

Old Saybrook

Deutschsprachige Erstaufführung:
12.06.2012 | Theater Center Forum Wien
Regie: Christoph Prückner

Purple Rose of Cairo
Uraufführung:
11.12.2009 | Volkstheater, Wien
Regie: Gil Mehmert

Riverside Drive
Deutschsprachige Erstaufführung:
01.10.2004 | Theater & Philharmonie, Essen
Regie: Jörn-Udo Körtmann

Spiel's nochmal, Sam

Tod
Deutschsprachige Erstaufführung:
24.04.1982 | Theater an der Ruhr, Mülheim
Regie: Roberto Ciulli und Helmut Schäfer

Vorsicht, Trinkwasser!
Uraufführung:
17.11.1966 | Morosco Theater, New York
Regie: Stanley Prager
Deutschsprachige Erstaufführung:
09.01.1982 | Bühnen der Landeshauptstadt, Kiel
Regie: Gerhard Hess

Was Sie schon immer über Sex wissen wollten (aber nie zu fragen wagten)
Uraufführung:
10.12.2009 | Württembergische Landesbühne, Esslingen
Regie: Matthias Thieme

Hörspiele

Der Tod klopft
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück
Produktion: SWF 1983
mit: Peter Fitz, Otto Sander
Regie: Manfred Marchfelder

Intermezzo mit Kugelmass
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: SWF 1983

mit: Christian Brückner, Otto Sander, Hermann Ebeling, Maren Kroymann, Monika Hansen, Uwe Müller

Regie: Manfred Marchfelder

Mister Big

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: SWF 1983

mit: Harry Wüstenhagen, Maren Kroymann, Otto Sander, Hermann Ebeling, Uwe Müller, Georg Corten

Regie: Manfred Marchfelder

Tod

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: SWF/RB/SFB 1981

mit: Christian Brückner, Matthias Ponnier, Andreas Szerda, Friedrich von Bülow, Charles Wirths, Heinz Meier, Helmut Wöstmann, Gisela Trowe, Ernst Jacobi, Marianne Lochert, Dieter Eppler, Horst Michael Neutze, Michael Thomas, Berth Wesselmann, Jochen Holtgrewe, Dieter Eppler u.a.

Regie: Peter Michael Ladiges